

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.10.2025

Zwei Tatverdächtige nach Diebstahl gestellt | In mehrere Fahrzeuge eingebrochen - Zeugen gesucht | Brand in Mehrfamilienhaus

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 459|2025

Chemnitz

Zwei Tatverdächtige nach Diebstahl gestellt

Zeit: 16.10.2025, 18:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3550) Beamte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) stellten am Donnerstagabend zwei Männer nach einem Diebstahl einer Geldbörse in der Chemnitzer Innenstadt.

Zunächst hatte eine Frau (30) in einem Geschäft in der Straße der Nationen das Fehlen ihrer Geldbörse samt Inhalt festgestellt. Zwei bis dato unbekannte Männer hatten der Geschädigten das Portemonnaie aus deren Tasche gestohlen und waren anschließend geflüchtet. Daraufhin sprach sie Polizisten der OEG an, die sich in unmittelbarer Nähe befanden. Im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen konnten die Beamten einige Zeit später zwei Männer (20, 23) an einem Imbiss in der Reitbahnstraße stellen, auf welche die Täterbeschreibungen zutrafen. Bei dem 23-Jährigen fanden die Beamten eine dreistellige Summe Bargeld. Zudem hatte er eine Tasche bei sich, in welcher sich Kleidungsstücke befanden, an welchen noch Diebstahlssicherungen angebracht waren. Eine Prüfung ergab, dass die Bekleidung im Gesamtwert von etwa 700 Euro aus einem Geschäft in der Innenstadt entwendet worden war.

Des Weiteren befanden sich in der Tasche des 23-Jährigen Tabakwaren, welche die Tatverdächtigen mit der zuvor entwendeten Geldkarte der Geschädigten bezahlt hatten. Die Kleidung, das Geld sowie die Tabakwaren

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

stellten die Beamten sicher. Im Anschluss daran zeigte der 20-Jährige den Polizisten, wo sich das Duo der entwendeten Geldbörse sowie Geldkarte entledigt hatte. Das Portemonnaie samt Geldkarte sowie Bargeld übergaben die Beamten anschließend der Geschädigten. Die beiden algerischen Tatverdächtigen müssen sich nun wegen Diebstahls verantworten. Wie der 23-Jährige in den Besitz der gestohlenen Kleidungsstücke kam, muss im Zuge der Ermittlungen geklärt werden. (mou)

Verfolgungsfahrt zog mehrere Anzeigen nach sich

Zeit: 16.10.2025, 10:45 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(3551) Polizisten stellten am Donnerstagvormittag einen 25-jährigen Motorradfahrer nach einer Verfolgungsfahrt. Für diesen endete die Kontrolle mit mehreren Anzeigen.

Beamten war in der Fürstenstraße in stadtauswärtige Richtung ein Leichtkraftrad (Brixton Crossfire) aufgefallen, an welchem kein amtliches Kennzeichen angebracht war. Daraufhin entschlossen sich die Einsatzkräfte, das Zweirad und den Fahrer einer allgemeinen Verkehrskontrolle zu unterziehen. Bei Erblicken der Beamten gab dieser jedoch Gas und flüchtete nach rechts in die Scharnhorststraße und anschließend weiter über den Gehweg derselben Straße. Hierbei mussten sich Passanten durch einen Sprung zur Seite retten, um eine Kollision mit dem Leichtkraftrad zu verhindern. Der Flüchtige setzte seine Fahrt weiter auf dem Gehweg in Richtung einer Schule fort und wechselte in der Folge auf die Fahrbahn der Ernst-Moritz-Straße, wo er wenig später anhielt und die Beamten den 25-Jährigen stellten. Im Rahmen der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Mann weder eine Fahrerlaubnis noch einen Versicherungsschutz für das Leichtkraftrad vorweisen konnte. Zudem wurde bekannt, dass das Fahrzeug im vergangenen Monat in Dresden als gestohlen gemeldet worden war. Wie der 25-Jährige in den Besitz des Motorrades kam, muss im Zuge der weiteren Ermittlungen geklärt werden.

Da sich weiterhin der Verdacht ergab, dass er das Fahrzeug unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln führte, jedoch einem Drogenvor-test vor Ort nicht zustimmte, ordneten die Beamten eine Blutentnahme bei dem 25-Jährigen an. Diese wurde in einem nahegelegenen Krankenhaus durchgeführt. Gegen den kasachischen Tatverdächtigen wird indes wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, verbotener Kraftfahrzeugrennen sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (mou)

Beute in Garage gemacht

Zeit: 12.10.2025, 11:00 Uhr bis 16.10.2025, 17:00 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(3552) In den zurückliegenden Tagen hebelten Unbekannte eine Garage in der Straße Waldrand auf. Anschließend entwendeten die Täter drei Fahrräder sowie ein Notstromaggregat aus dieser. Zwei der entwendeten Fahrräder konnten im Nahbereich wieder aufgefunden

werden. Der Stehlschaden des gestohlenen Rennrades (Merida) und des Notstromaggregates beläuft sich insgesamt auf etwa 2.500 Euro. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf rund 100 Euro. (mou)

Zwei Schwerverletzte nach Kollision

Zeit: 16.10.2025, 20:50 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(3553) Von der Helbersdorfer Straße geradeaus über den Südring auf die Wladimir-Sagorski-Straße fuhr am Donnerstagabend der 75-jährige Fahrer eines Pkw Seat. Offenbar achtete der Seat-Fahrer dabei nicht auf die rote Ampel, sodass es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw VW kam, dessen Fahrer (35) von der Wladimir-Sagorski-Straße bei »Grün« nach links auf den Südring in Richtung Neefestraße fuhr. Bei dem Unfall wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand der Seat-Fahrer und eine Mitfahrerin (28) des VW schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Der Südring war für etwa drei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Für Radfahrer folgte Anzeige

Zeit: 16.10.2025, zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(3554) Laut eigenen Angaben war am Donnerstagabend ein 25-jähriger Fahrradfahrer in der Eislebener Straße in Richtung Bernsdorfer Straße unterwegs, wobei er stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Es soll ihn ein bisher unbekannter Pkw überholt haben, wonach es zu dem Sturz kam. Es fand keine Kollision statt. Offenbar stand der 25-Jährige (deutsch) zum Unfallzeitpunkt unter Alkoholeinfluss. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,24 Promille. Es folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Auf Flucht verunglückt

Zeit: 16.10.2025, 08:40 Uhr

Ort: OT Hutholz

(3555) Ein zunächst unbekannter Motorroller-Fahrer (34) fiel am Donnerstagmorgen Beamten der Bereitschaftspolizei auf, da er auf dem Gehweg der Wolgograder Allee in Richtung des Ortsteils Markersdorf fuhr. Als der Roller-Fahrer die Polizeifahrzeuge bemerkte, beschleunigte er und flüchtete offensichtlich vor der Polizei. Dabei missachtete er an der Einmündung Wolgograder Allee/Ernst-Wabra-Straße auch eine rote Ampel. Als er im weiteren Verlauf von der Fahrbahn der Wolgograder Allee auf den Gehweg auffahren wollte, stieß er gegen den Bordstein, prallte gegen eine Gabione und stürzte. Eine auf dem Gehweg laufende Frau konnte dem Motorroller gerade noch ausweichen. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. Bei dem Sturz zog sich der Roller-Fahrer leichte Verletzungen zu.

Zudem nahmen die Beamten Alkoholgeruch wahr. Außerdem reagierte ein durchgeführter Drogenvortest positiv auf Amphetamin. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann selbst angab, nicht im Besitz einer solchen zu sein. (Kg)

Beim Spurwechsel kollidiert

Zeit: 16.10.2025, 13:45 Uhr

Ort: OT Rabenstein, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(3556) Im Baustellenbereich am Kreuz Chemnitz wechselte am Donnerstag der

57-jährige Fahrer eines Sattelzuges DAF vom linken in den rechten Fahrstreifen und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden Pkw Skoda (Fahrerin: 59). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 18.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mülltonnen in Brand gesetzt

Zeit: 17.10.2025, 05:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(3557) Feuerwehr und Polizei mussten am frühen Morgen zu mehreren brennenden Mülltonnen in der Tschaikowskistraße ausrücken. Nach bisherigem Ermittlungsstand wurden insgesamt drei Behältnisse durch Unbekannte in Brand gesetzt. Der Gesamtsachschaden wird auf etwa 1.200 Euro geschätzt. (BM)

Sturz wegen Ölspur

Zeit: 16.10.2025, 11:00 Uhr

Ort: Döbeln

(3558) Ein 51-jähriger Fahrradfahrer geriet am Donnerstag im Bereich Rosa-Luxemburg-Straße/Bahnhofstraße auf eine Ölspur und stürzte infolge dieser, wobei er sich leichte Verletzungen zuzog. Die Polizei hat die Ermittlungen zum unbekannten Verursacher der Ölspur aufgenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

56-jähriger bei Arbeitsunfall verletzt

Zeit: 16.10.2025, 14:30 Uhr

Ort: Marienberg

(3559) Auf dem Marienberger Markt kam es am Donnerstagnachmittag zu einem Arbeitsunfall. Nach derzeitigem Kenntnisstand stürzte ein 56-Jähriger von einer Leiter und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Der Mann wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Zusammen mit der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz, hat die Chemnitzer Kriminalpolizei die Ermittlungen zum Geschehen aufgenommen. (BM)

In mehrere Fahrzeuge eingebrochen - Zeugen gesucht

Zeit: 16.10.2025, 19:00 Uhr bis 17.10.2025, 07:45 Uhr

Ort: Stollberg und Lugau

(3560) In der Nacht von Donnerstag zu Freitag wurde in mehrere Fahrzeuge in Stollberg und Lugau eingebrochen. Dabei entstand ein Gesamtsachschaden von mehreren hundert Euro.

In der Von-Bach-Straße in Stollberg sind Unbekannte über die zerstörte Seitenscheibe eines Pkw Honda in diesen eingedrungen und haben eine Geldbörse mit persönlichen Dokumenten und einer geringen Menge Bargeld entwendet. Der Stehlschaden beläuft sich in diesem Fall auf etwa 75 Euro.

Bei einem Pkw Toyota, einige Meter entfernt, wurde ebenfalls die Seitenscheibe zerstört. Entwendet wurden hier Fahrzeugdokumente.

Ähnlich gingen Unbekannte in Lugau vor. In der Südstraße wurde bei einem Pkw Opel die Seitenscheibe eingeschlagen und eine Geldbörse samt persönlicher Dokumente und Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich entwendet.

In der Gottes-Segen-Schacht-Straße wurde ein Pkw VW angegriffen. Bei diesem wurde ebenfalls eine Seitenscheibe zerstört und so in das Fahrzeuginnere gelangt. Aus dem VW wurde eine Geldbörse mit persönlichen Dokumenten und einer geringen Menge Bargeld entwendet.

Ebenso wurde bei einem Pkw Mercedes in der Bahnstraße die Seitenscheibe eingeschlagen. Angaben zum Stehlschaden liegen aktuell noch nicht vor.

In drei Fällen wurden die entwendeten Geldbörsen in der Nähe der Tatorte aufgefunden. Aus diesen fehlten vorrangig Geldkarten und Bargeld.

Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Einbruchsdiebstählen aufgenommen und prüft Zusammenhänge zwischen den Taten.

Es werden Zeugen gesucht. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit den Einbruchsdiebstählen in Verbindung stehen könnten? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Stollberg unter der Telefonnummer 037296 90-0 entgegen.

Weiter weist die Polizei daraufhin:

Ein Auto ist kein Tresor!

Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen!

Lassen Sie keine Wertgegenstände im Fahrzeug! (BM)

Brand in Mehrfamilienhaus

Zeit: 17.10.2025, 02:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Zwönitz

(3561) Am frühen Freitagmorgen wurden Feuerwehr und Polizei über einen Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Lessingstraße informiert. Dort war es zum Brandausbruch im Treppenhaus gekommen.

Die Kameraden der Feuerwehr löschten das Feuer und konnten eine Ausbreitung verhindern. Verletzt wurde niemand. Angaben zum Sachschaden liegen nicht vor. Ein technischer Defekt als Brandursache konnte ausgeschlossen werden. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung. (BM)

Betrug vereitelt

Zeit: 15.10.2025 bis 16.10.2025, 12:45 Uhr

Ort: Zwönitz

(3562) Im Laufe des vergangenen Mittwochs erhielt eine 76-jährige Frau einen Anruf eines angeblichen Mitarbeiters einer Lottogesellschaft. Dieser suggerierte der Frau, dass sie 48.000 Euro gewonnen habe. Um ihren Gewinn ausgezahlt zu bekommen, müsse sie im Vorfeld mehrere hundert Euro Bearbeitungsgebühr in Form von Gutscheinkarten bezahlen. Erfreut über den Geldsegen begab sich die Frau in eine Drogerie, um die Karten zu erwerben. Eine Mitarbeiterin der Drogerie erkannte die Betrugsmasche und wies die 76-Jährige darauf hin, bevor Schaden eintreten konnte.

Es ist erfahrungsgemäß nicht auszuschließen, dass es die Täter mit derartigen Telefonbetrugsmaschen auch in den nächsten Tagen noch weiter hier in der Region versuchen. Werden Sie nicht zum Opfer von Telefonbetrug und informieren Sie sich sowie Ihre Angehörigen über die Tricks und Maschen der Täter, z. B. auf den Internetseiten der Polizei Sachsen (<https://www.polizei.sachsen.de/de/101060.htm>)! (BM)

Zeugen zu Verkehrsgefährdung gesucht

Zeit: 16.10.2025, zwischen 13:40 Uhr und 13:50 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb. und Niederwürschnitz

(3563) Eine Zeugin informierte am Donnerstagnachmittag die Polizei zur verkehrsgefährdenden Fahrweise eines Pkw VW.

Der 68-jährige Fahrer (deutsch) des VW fuhr vom Parkplatz eines Einkaufsmarktes in Oelsnitz auf die Pflockenstraße in Richtung Lugau, wobei er zunächst auf die Gegenfahrbahn geriet. Erst als ihm ein DPD-Fahrzeug entgegenkam, fuhr der

68-Jährige auf seine Fahrspur. Die Fahrt führte über die Grenzstraße auf die Lichtensteiner Straße in Niederwürschnitz. Dabei geriet der VW mehrfach auf die Gegenfahrbahn. Es kam jedoch zu keinem Zusammenstoß mit entgegenkommenden Fahrzeugen. Beim Abbiegen von

der Grenzstraße auf die Äußere Stollberger Straße und weiter auf die Lichtensteiner Straße in Niederwürschnitz fuhr der VW-Fahrer erneut auf die Gegenfahrbahn und im weiteren Verlauf auch über eine Verkehrsinsel, wo er ein dortiges Verkehrsschild überfuhr. Hierbei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro. Letztendlich hielt der VW-Fahrer an der Ampelkreuzung Lichtensteiner Straße/Stollberger Straße in Niederwürschnitz verkehrsbedingt bei »Rot« und eine Zeugin konnte den Mann zum Anhalten auf einem nahegelegenen Parkplatz bewegen.

Durch die Fahrweise des Mannes mussten offenbar mehrere Fahrzeuge stark bremsen und ausweichen, um nicht mit dem VW zu kollidieren, u.a. auch das DPD-Fahrzeug in Oelsnitz. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zur Fahrweise des VW, bei dem es sich um einen silberfarbenen Golf mit Stollberger Kennzeichen (STL-...) handeln soll, machen bzw. wurde dadurch gefährdet? Unter Telefon 037296 90-0 werden Hinweise im Polizeirevier Stollberg entgegengenommen. (Kg)